

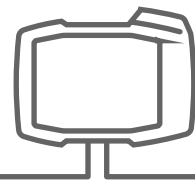


Originalbetriebsanleitung

Bediencomputer

AmaSpread 2

Diese Betriebsanleitung ist gültig ab Software-Version NW355-B.009



SmartLearning



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Betriebsanleitung	1	6.3	Zahlenwerte eingeben	17
1.1	Verwendete Darstellungen	1	6.4	Terminal konfigurieren	18
1.1.1	Warnhinweise und Signalworte	1	7 Maschine einstellen 19		
1.1.2	Weitere Hinweise	2	7.1	Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten	19
1.1.3	Handlungsanweisungen	2	7.1.1	Geschwindigkeitssignal vom Traktor einrichten	19
1.1.4	Aufzählungen	3	7.1.2	Impulse pro 100 m ermitteln	20
1.1.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	7.1.3	Simulierte Geschwindigkeit eingeben	21
1.2	Mitgeltende Dokumente	4	7.2	Leerstandshinweis einrichten	22
1.3	Ihre Meinung ist gefragt	4	7.3	Mengenschritt für Mengenänderung eingeben	22
2 Sicherheit und Verantwortung 5			7.4	Maschine waagrecht ausrichten	23
2.1	Straßenverkehr	5	7.5	Verfahren zur Bestimmung des Kalibrierfaktors wählen	23
2.2	Wartung und Lagerung	5	8 Produkte verwalten 24		
2.3	Bauliche Änderungen	6	8.1	Neues Produkt anlegen	24
2.4	Display	6	8.2	Produkt wählen oder löschen	25
3 Bestimmungsgemäße Verwendung 7			8.3	Produktdaten eingeben	25
4 Produktbeschreibung 8			9 Behälter befüllen 27		
4.1	Funktion des Bediencomputers	8	10 Kalibrierfaktor im Stand ermitteln 28		
4.2	Bediencomputer im Überblick	9	11 Arbeiten 30		
4.3	Menüauswahl	9	11.1	Dünger ausbringen	30
4.4	Tasten	12	11.2	Kalibrierfaktor manuell während der Fahrt ermitteln	31
4.4.1	Eingabetasten und Navigationstasten	12	11.3	Einseitig streuen	32
4.4.2	Funktionstasten im Menü Arbeit	12	11.4	Ausbringmenge anpassen	32
4.5	Arbeitsanzeige	13	11.5	Teilbreiten schalten	33
5 Bediencomputer anschließen 15			11.6	Grenzstreuen	34
6 Grundlegende Bedienung 16					
6.1	Bediencomputer einschalten und ausschalten	16			
6.2	Im Menü navigieren	16			

11.7 Arbeitsbeleuchtung verwenden 35

12 Behälter entleeren 36

13 Arbeit dokumentieren 37

14 Informationen abrufen 38

15 Maschine instand halten 39

15.1 Schieber kalibrieren 39

15.2 Waage tarieren 40

15.3 Waage justieren 40

15.4 Diagnosedaten anzeigen lassen 41

16 Fehler beheben 42

17 Anhang 46

17.1 Mitgeltende Dokumente 46

18 Verzeichnisse 47

18.1 Glossar 47

18.2 Stichwortverzeichnis 48

Zu dieser Betriebsanleitung

1

CMS-T-00000081-D.1

1.1 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-C.1

1.1.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte *"GEFAHR"*, *"WARNUNG"* oder *"VORSICHT"* beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



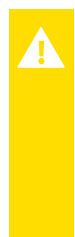
GEFAHR

- ▶ Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

- ▶ Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

- ▶ Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.1.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

- ▶ Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.1.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-B.1

Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.1.3.1 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
- ➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.1.3.2 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

1.1.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

● Punkt 1

● Punkt 2

1.1.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.3 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-C.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Betriebsanleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, eine immer benutzerfreundlichere Betriebsanleitung zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG
Technische Redaktion
Postfach 51
D-49202 Hasbergen
Fax: +49 (0) 5405 501-234
E-Mail: td@amazone.de

Sicherheit und Verantwortung

2

CMS-T-00004961-B.1

2.1 Straßenverkehr

CMS-T-00003620-C.1

Bedien-Computer oder Bedien-Terminal während der Straßenfahrt nicht verwenden

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben.

- ▶ Bedienen Sie Bedien-Computer oder Bedien-Terminal nicht während der Straßenfahrt.

2.2 Wartung und Lagerung

CMS-T-00003621-D.1

Schäden durch Kurzschluss

Wenn am Traktor oder einem angehängten oder angebauten Gerät Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, besteht Kurzschlussgefahr.

- ▶ *Bevor Sie Instandhaltungsarbeiten durchführen,*
trennen Sie alle Verbindungen zwischen Bedien-Terminal oder Bedien-Computer und Traktor.

Schäden durch Überspannung

Wenn am Traktor oder an einem angehängten oder angebauten Gerät geschweißt wird, kann der Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal durch Überspannung beschädigt werden.

- ▶ *Bevor Sie schweißen,*
trennen Sie alle Verbindungen zwischen Bedien-Terminal oder Bedien-Computer und Traktor.

Schäden durch unsachgemäße Reinigung

- ▶ Reinigen Sie den Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal ausschließlich mit einem feuchten, weichen Tuch.

Schäden durch falsche Betriebstemperatur und Lagertemperatur

Wenn Betriebstemperatur und Lagertemperatur nicht beachtet werden, kann es zu Schäden am Bedien-Computer oder Bedien-Terminal und damit zu Fehlfunktionen und gefährlichen Situationen kommen.

- ▶ Betreiben Sie den Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal nur bei Temperaturen von -20 °C bis +65 °C
- ▶ Lagern Sie den Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal nur bei Temperaturen von -30 °C bis +80 °C

2.3 Bauliche Änderungen

CMS-T-00003622-C.1

Unzulässige Änderungen und unzulässige Verwendung

Unzulässige Änderungen und unzulässige Verwendungen können Ihre Sicherheit beeinträchtigen und die Lebensdauer oder/und Funktion des Bedien-Terminals beeinflussen.

- ▶ Führen Sie nur Änderungen am Bedien-Computer oder Bedien-Terminal durch, die in der Betriebsanleitung des Bedien-Computers oder Bedien-Terminals beschrieben sind.
- ▶ Verwenden Sie den Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal bestimmungsgemäß.
- ▶ Öffnen Sie den Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal nicht.
- ▶ Ziehen Sie nicht an den Leitungen.

2.4 Display

CMS-T-00003624-B.1

Unfallgefahr durch fehlerhafte Displayanzeigen

Wenn das Display fehlerhaft oder die Sicht auf die Anzeige eingeschränkt ist, können Funktionen ungewollt aktiviert und dadurch Maschinenfunktionen ausgelöst werden. Personen können verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn die Sicht auf die Displayanzeige eingeschränkt ist,* stoppen Sie die Bedienung.
- ▶ *Wenn die Displayanzeige fehlerhaft ist,* starten Sie den Bedien-Computer oder das Bedien-Terminal neu.

Unfallgefahr durch unsachgemäße Wischgeste

Bei einer nicht sachgemäßen Wischgeste können versehentlich Schaltflächen der Maschinensteuerung betätigt und dadurch Maschinenfunktionen ausgelöst werden. Personen können verletzt oder sogar getötet werden.

- ▶ Beginnen Sie die Wischgeste am Displayrand.

Bestimmungsgemäße Verwendung

3

CMS-T-00005429-B.1

- Mit dem Bedien-Computer werden landwirtschaftliche Geräte gesteuert.
- Die Betriebsanleitung ist Teil des Bedien-Computers. Der Bedien-Computer ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Betriebsanleitung bestimmt. Anwendungen des Bedien-Computers, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Maschinenschäden und Sachschäden führen.
- Andere Verwendungen als unter bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet nicht der Hersteller, sondern ausschließlich der Betreiber.

Produktbeschreibung

4

CMS-T-00008270-B.1

4.1 Funktion des Bediencomputers

CMS-T-00008235-B.1

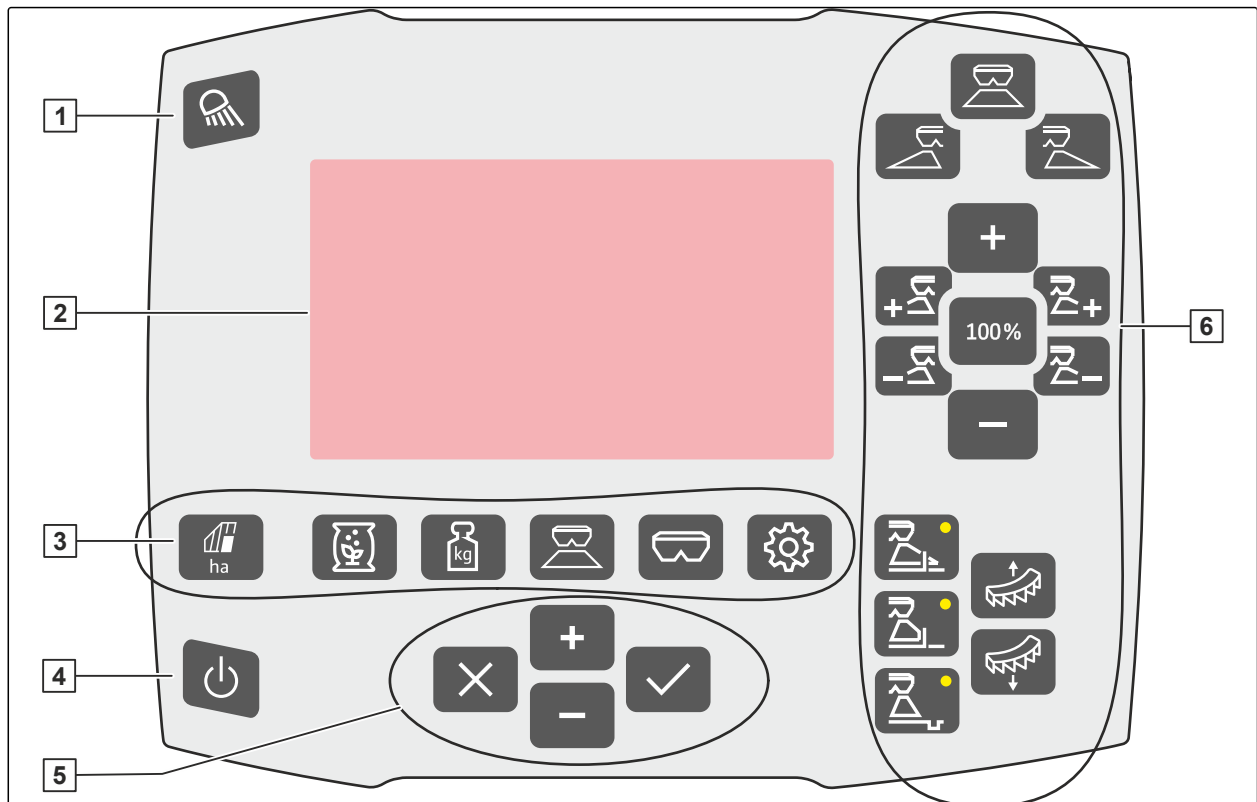
Der Bediencomputer AmaSpread 2 steuert die Maschinenfunktionen und dient als Anzeige-Terminal.

Folgende Funktionen bietet der Bediencomputer:

- Düngerstreuen starten oder stoppen
- Kalibrierfaktor für mengengenaue Düngerausbringung während der Fahrt ermitteln
- Weitergehende Düngerstreufunktionen schalten
- Maschine befüllen
- Produkte verwalten
- Dokumentation aufrufen
- Arbeitsbeleuchtung einschalten oder ausschalten
- Informationen abrufen

4.2 Bediencomputer im Überblick

CMS-T-00008793-B.1



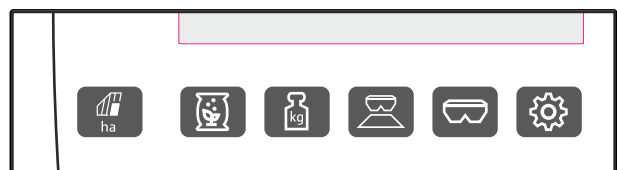
CMS-I-00006023

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1 Arbeitsbeleuchtung | 4 Einschalten und Ausschalten |
| 2 Display | 5 Eingabe und Navigation |
| 3 Menüauswahl | 6 Menü Arbeit |

4.3 Menüauswahl

CMS-T-00008246-B.1

In den Menüs werden verschiedene Daten angezeigt.
Die Daten können angepasst werden.



CMS-I-00006024



ha Menü "Dokumentation" zeigt Arbeitsdaten an.

DOKUMENTATION			
3.3 h	10 kg	0.81 ha	→ 0
3.3 h	483 kg	68:53 ha	

CMS-I-00006025



Menü "Produkte" zeigt Produktdaten an und ermöglicht produktspezifische Maschineneinstellungen.

DÜNGER - Kalkstickstoff	
Ausbringmenge	120 kg/ha
Kalibrierfaktor	1,36
Arbeitsbreite	33
Weitere Düngereinstellungen	

CMS-I-00006026



Menü "Waage" ermittelt den Kalibrierfaktor mit der Waage.

- 1 Automatische Kalibrierung gewählt
- 2 Behälterinhalt
- 3 Kalibrierfaktor
- 4 Manuelle Kalibrierung starten

WAAGE	
1	2
3 1.36	4
2567 kg	
Einstellungen	

CMS-I-00006059



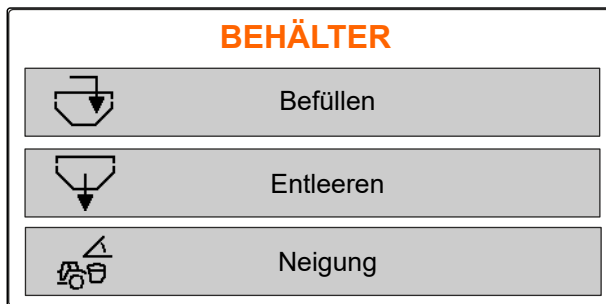
Menü "Arbeit" zeigt Arbeitsdaten an und steuert die Maschine während der Arbeit.

	0.0 km/h		958.80 ha
0 kg/ha		0 kg/ha	
100 %		100 %	
ON			
	1.48		
4794 kg			0 1/min

CMS-I-00006211



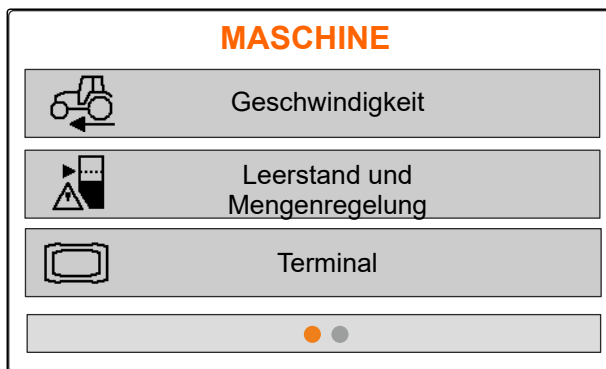
Menü "Behälter" enthält "Befüllen", "Entleeren" und "Neigung", wenn ein Neigungssensor verbaut ist.



CMS-I-00006057



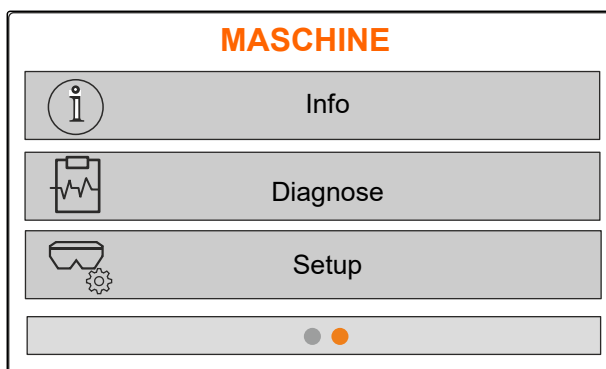
Menü "Maschine" ermöglicht Maschineneinstellungen.



CMS-I-00006056



Menü "Maschine" auf der zweiten Seite zeigt Maschinendaten und ermöglicht Maschineneinstellungen.



CMS-I-00006227

4.4 Tasten

CMS-T-00008247-B.1

4.4.1 Eingabetasten und Navigationstasten

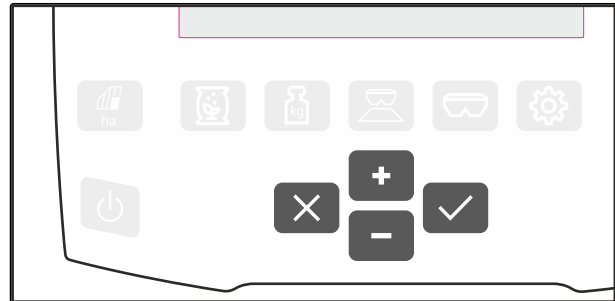
CMS-T-00008248-A.1

+ Wert erhöhen oder in der Liste aufwärts navigieren

- Wert verringern oder in der Liste abwärts navigieren

X Eingabe abbrechen oder zurück ins vorherige Menü

✓ Bestätigen

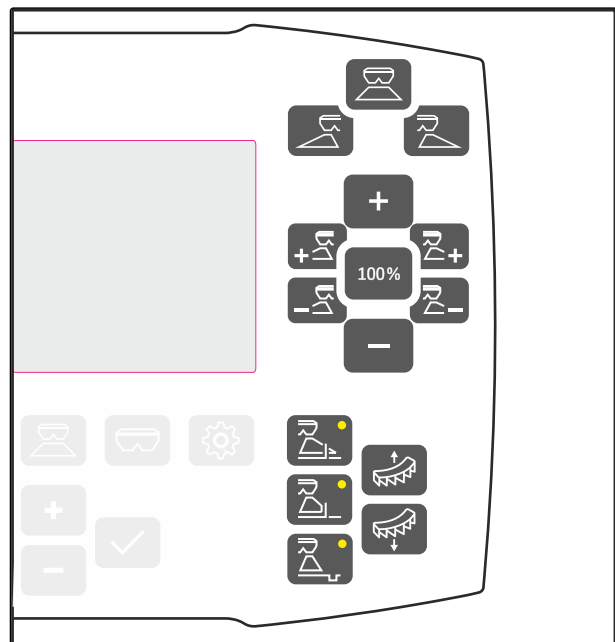


CMS-I-00006030

4.4.2 Funktionstasten im Menü Arbeit

CMS-T-00008249-B.1

Anordnung der Funktionstasten



CMS-I-00006029

Beide Schieber öffnen oder schließen	Schieber links öffnen oder schließen	Schieber rechts öffnen oder schließen

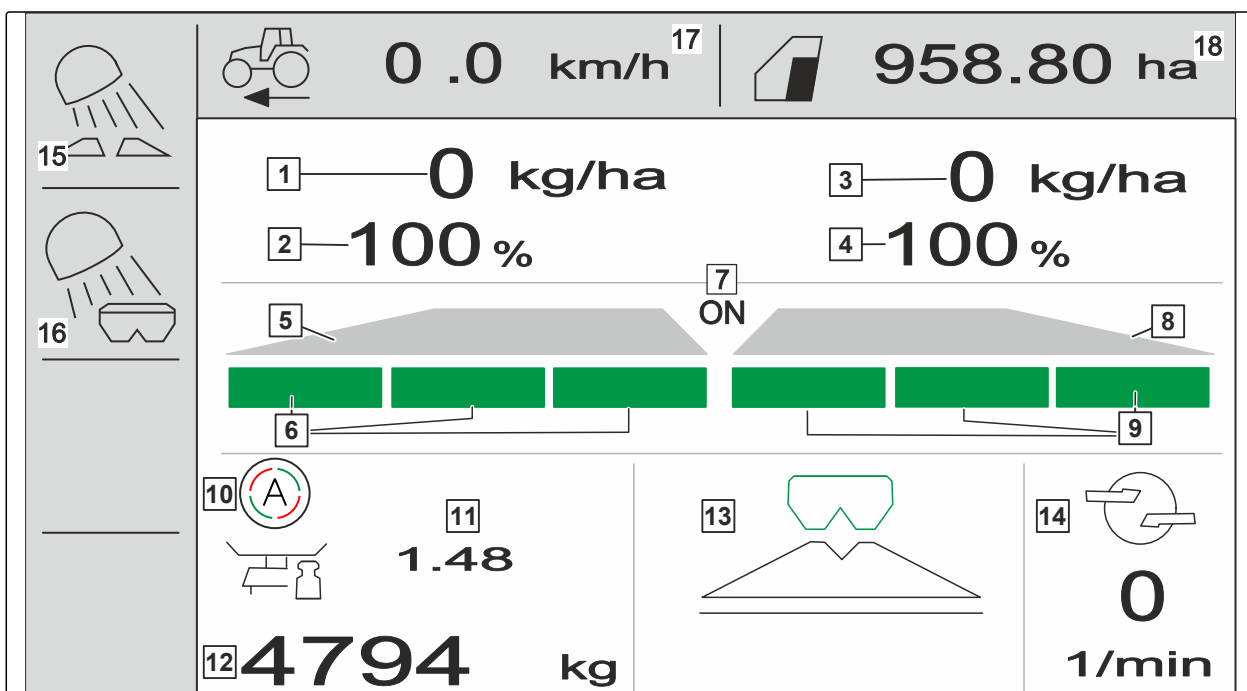
+	100%	—
Ausbringungsmenge beidseitig um Mengenschritt erhöhen	Ausbringungsmenge auf 100 % einstellen	Ausbringungsmenge beidseitig um Mengenschritt reduzieren

Teilbreiten von links zuschalten	Teilbreiten von links abschalten	Teilbreite von rechts zuschalten	Teilbreiten von rechts abschalten
Ausbringungsmenge links um Mengenschritt erhöhen bei Tastendruck von mindestens 3 Sekunden	Ausbringungsmenge links um Mengenschritt verringern bei Tastendruck von mindestens 3 Sekunden	Ausbringungsmenge rechts um Mengenschritt erhöhen bei Tastendruck von mindestens 3 Sekunden	Ausbringungsmenge rechts um Mengenschritt verringern bei Tastendruck von mindestens 3 Sekunden

Randstreuen einschalten oder ausschalten	Grenzstreuen einschalten oder ausschalten	Grabenstreuen einschalten oder ausschalten	Limiter anheben	Limiter absenken

4.5 Arbeitsanzeige

CMS-T-00008827-A.1



CMS-I-00006058

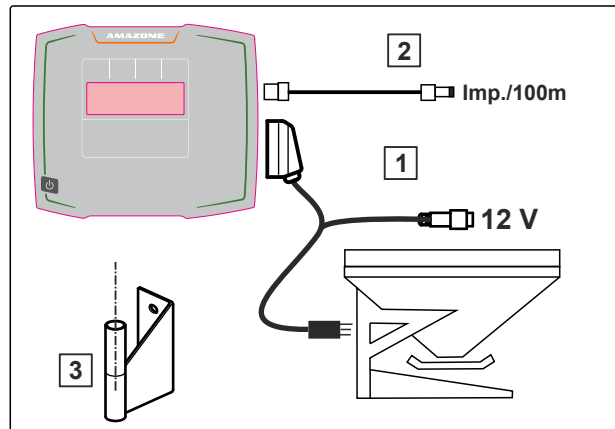
- | | |
|--|---|
| 1 Ausbringmenge links | 10 Automatisches Kalibrieren eingeschaltet |
| 2 Ausbringmenge links in % | 11 Kalibrierfaktor |
| 3 Ausbringmenge rechts | 12 Behälterfüllstand |
| 4 Ausbringmenge rechts in % | 13 Streuverfahren |
| 5 Streufächer links | 14 Streuscheibendrehzahl |
| 6 Teilbreiten links | 15 Arbeitsfeldbeleuchtung |
| 7 Streuen beidseitig eingeschaltet oder ausgeschaltet | 16 Behälterbeleuchtung |
| 8 Streufächer rechts | 17 Fahrgeschwindigkeit |
| 9 Teilbreiten rechts | 18 Bearbeitete Fläche |

Bediencomputer anschließen

5

CMS-T-00008829-B.1

1. Bediencomputer in der Traktorkabine auf die Halterung **3** setzen.
2. Anschlusskabel **1** an die Stromversorgung des Traktors anschließen.
3. Anschlusskabel **1** an den Bediencomputer anschließen.
4. Anschlusskabel **2** für das Geschwindigkeitssignal an die Signalsteckdose anschließen.



CMS-I-00006212



Grundlegende Bedienung

6

CMS-T-00008273-B.1




6.1 Bediencomputer einschalten und ausschalten

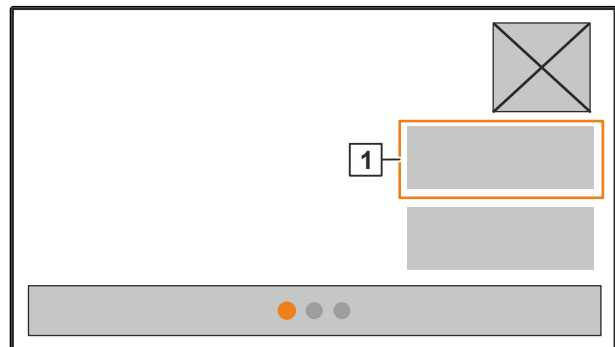
CMS-T-00008830-B.1

- ▶ *Um den Bediencomputer einzuschalten,*
Ein-Aus-Taste  gedrückt halten.
- ➔ Ein akustisches Warnsignal ertönt.
- ▶ *Um den Bediencomputer auszuschalten,*
Ein-Aus-Taste  gedrückt halten.

6.2 Im Menü navigieren

CMS-T-00008831-B.1

- ▶ *Um eine Auswahl zu treffen,*
graues Fenster auswählen mit  oder .
- ➔ Das gewählte Eingabefenster  ist orange umrahmt.



CMS-I-00006083

- ▶ ✓ Auswahl bestätigen.

oder

- ✗ Auswahl abrechnen oder Menü verlassen.

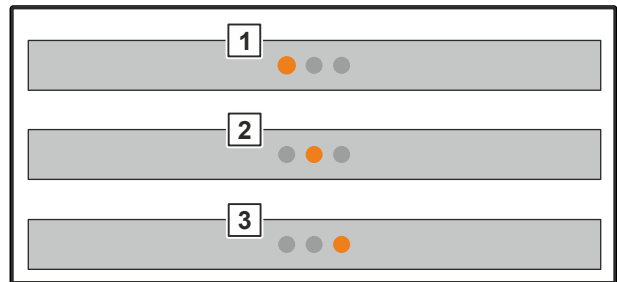
- ▶ *Um die Menüseite zu wechseln,*

- ✓ Blattanzeige auswählen und bestätigen.

- 1 Seite 1 wird angezeigt.

- 2 Seite 2 wird angezeigt.

- 3 Seite 3 wird angezeigt.



CMS-I-00006082

6.3 Zahlenwerte eingeben

CMS-T-00008850-A.1

- 1. Eingabefenster wählen und bestätigen.

- 2. + Wert schrittweise erhöhen

oder

*um den Zahlenwert im Schnelllauf zu erhöhen,
Taste gedrückt halten.*

- 3. - Wert schrittweise verringern

oder

*um den Zahlenwert im Schnelllauf zu erhöhen,
Taste gedrückt halten.*

- 4. ✓ Eingabe bestätigen

oder

- ✗ Eingabe abrechnen.

6.4 Terminal konfigurieren

CMS-T-00008854-B.1

Folgende Parameter können eingestellt werden:

- Region und Sprache
- Displaybeleuchtung
- Geschwindigkeit
- Gespeicherten Pool löschen



1. Menü "*Maschine*" aufrufen.
2. "*Terminal*" wählen.

Maschine einstellen

7



CMS-T-00008277-B.1

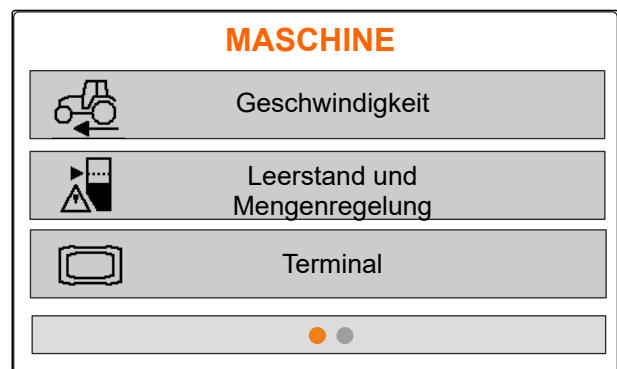
7.1 Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten

CMS-T-00008860-B.1

7.1.1 Geschwindigkeitssignal vom Traktor einrichten

CMS-T-00008864-B.1

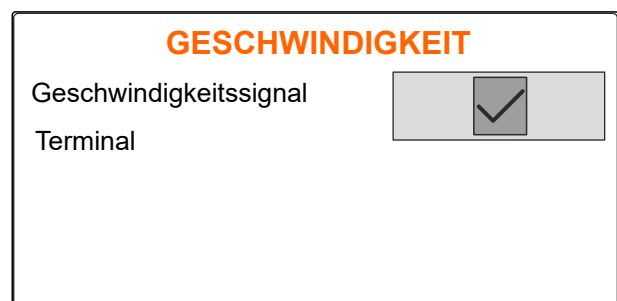
1.  Menü "Maschine" aufrufen.
2. "Terminal" wählen.
3. Um die Geschwindigkeitsquelle "Signalsteckdose" in den Einstellungen wählen zu können, "Geschwindigkeit" aufrufen.
4. "Geschwindigkeitssignal Terminal" mit  bestätigen.



CMS-I-00006087



CMS-I-00006333



CMS-I-00006334

7 | Maschine einstellen

Quelle des Geschwindigkeitssignals einrichten

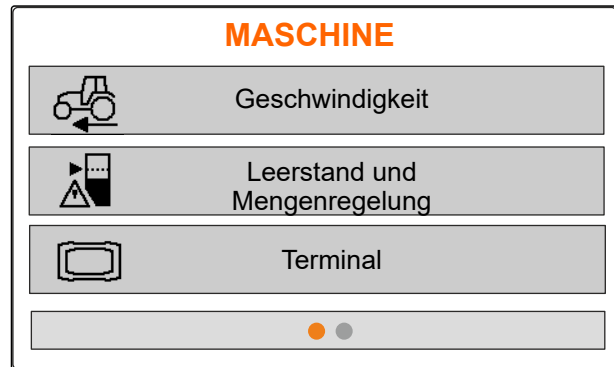
Um elektrische Dosierantriebe zu steuern, wird ein Geschwindigkeitssignal benötigt. Dazu kann ein Geschwindigkeitssignal vom Traktor genutzt werden.

5. Um das "Geschwindigkeitssignal" einzurichten,



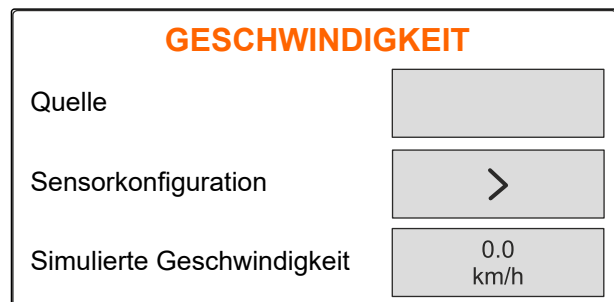
Menü "Maschine" aufrufen.

6. "Geschwindigkeit" wählen.



CMS-I-00006087

7. Unter "Quelle" "Signalsteckdose" wählen.



CMS-I-00006086

7.1.2 Impulse pro 100 m ermitteln

CMS-T-00008863-B.1

Um folgende Werte zu ermitteln, benötigt der Bediencomputer die Impulse pro 100 m:

- Tatsächliche Fahrgeschwindigkeit
- Berechnung der geschwindigkeitsabhängigen Dosierung.

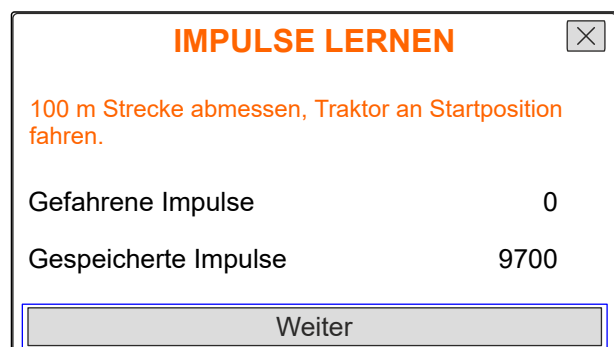


HINWEIS

Der Kalibrierfaktor "Impulse pro 100 m" muss unter Einsatzbedingungen ermittelt werden.

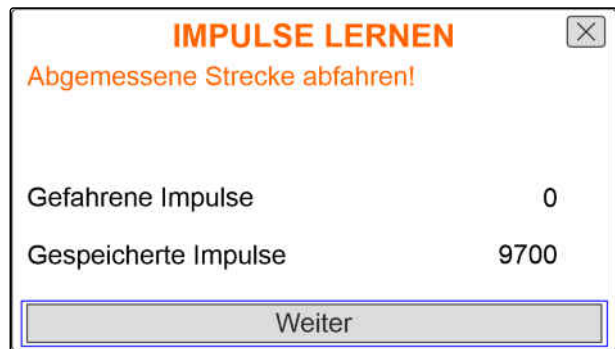
Wenn beim Säen Allradantrieb eingesetzt wird, muss der Allradantrieb bei der Ermittlung der Impulse pro 100 m ebenfalls eingeschaltet sein.

1. Eine Strecke von 100 m ermitteln.
2. Anfangspunkt und Endpunkt markieren.
3. Zum Anfangspunkt fahren.
4. "Weiter" wählen.



CMS-I-00005018

5. Zum Endpunkt fahren.
- ➔ "Gefahrene Impulse" werden gezählt.
6. "Weiter" wählen.



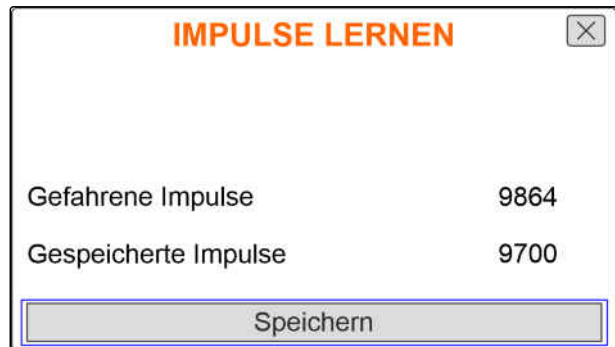
CMS-I-00005019

7. Um den Wert zu übernehmen, "Speichern" wählen

oder

um den Wert zu verwerfen,

 wählen.



CMS-I-00005020

7.1.3 Simulierte Geschwindigkeit eingeben



CMS-T-00008861-A.1

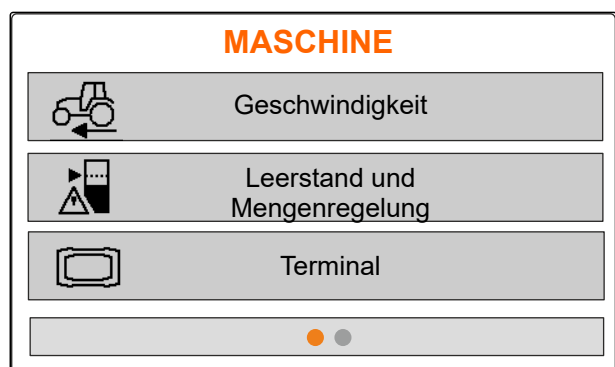
Um elektrische Dosierantriebe zu steuern, wird ein Geschwindigkeitssignal benötigt. Wenn kein Geschwindigkeitssignal zur Verfügung steht, kann die simulierte Geschwindigkeit genutzt werden.



HINWEIS

Die simulierte Geschwindigkeit muss während der Arbeit eingehalten werden. Wenn ein Geschwindigkeitssignal erkannt wird, wird die simulierte Geschwindigkeit deaktiviert.

1.  Menü "Maschine" aufrufen.
2. "Geschwindigkeit" wählen.
3.  betätigen.



CMS-I-00006087

7 | Maschine einstellen

Leerstandshinweis einrichten

4. Unter "Quelle" "Simuliert" wählen.
5. Unter "Simulierte Geschwindigkeit" die gewünschte Geschwindigkeit eingeben.


GESCHWINDIGKEIT

Quelle	
Sensorkonfiguration	>
Simulierte Geschwindigkeit	0.0 km/h


CMS-I-00006086


7.2 Leerstandshinweis einrichten


CMS-T-00008865-A.1

1.  Menü "Maschine" aufrufen.
2. "Leerstand und Mengenregelung" wählen.

MASCHINE


Geschwindigkeit


Leerstand und Mengenregelung


Terminal

● ●

CMS-I-00006087

3. Wenn der Leerstandshinweis aktiviert werden soll, "Hinweis bei leerem Behälter" ankreuzen.
4. "Füllstands-Alarmgrenze" eingeben.


LEERSTAND

Hinweis bei leerem Behälter	<input checked="" type="checkbox"/>
Füllstands-Alarmgrenze	250 kg
Mengenschritte	10 %


CMS-I-00006089


7.3 Mengenschritt für Mengenänderung eingeben


CMS-T-00008866-B.1

1.  Menü "Maschine" aufrufen.
2. "Leerstand und Mengenregelung" wählen.

MASCHINE


Geschwindigkeit


Leerstand und Mengenregelung



Terminal

● ●

CMS-I-00006087

3. "Mengenschritte" für die prozentuale Änderung der Ausbringungsmenge eingeben.

LEERSTAND


Hinweis bei leerem Behälter	
Füllstands-Alarmgrenze	250 kg
Mengenschritte	10 %

CMS-I-00006089

7.4 Maschine waagrecht ausrichten

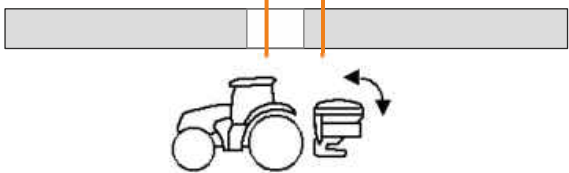
CMS-T-00008252-A.1

Wenn die Maschine mit einem Neigungssensor ausgestattet ist, kann der Behälter waagrecht zum Boden ausgerichtet werden.

1.  Menü "Behälter" aufrufen.
2. "Neigung" wählen.
3. Maschine über den Oberlenker so ausrichten, dass die Striche die weiße Fläche begrenzen.

NEIGUNG


Streuer waagrecht positionieren



CMS-I-00006092

7.5 Verfahren zur Bestimmung des Kalibrierfaktors wählen



CMS-T-00008253-B.1

1.  Menü "Waage" aufrufen.
2. "Einstellungen" wählen.
3. Um während des Streuens permanent den Kalibrierfaktor zu ermitteln, unter "Wiegeverfahren Arbeit" "Automatisch (Online)" wählen

oder

um zu Beginn des Streuens den Kalibrierfaktor bei einer Kalibrierfahrt zu ermitteln, "manuell" wählen.

WAAGE

Wiegeverfahren Arbeit	<input type="button" value="Automatisch (Online)"/>
Waage tarieren	
Waage justieren	

CMS-I-00006094

Produkte verwalten




CMS-T-00008271-B.1

8.1 Neues Produkt anlegen

CMS-T-00008889-B.1

Jedes Produkt kann mit Namen und Daten erfasst werden. Maximal 6 Produkte auf 3 Seiten können angelegt werden.

1. Traktor auf einem waagerechten, festen Untergrund abstellen.

2.  Menü "Produkte" aufrufen.

3.  Produktliste auswählen.

DÜNGER - Kalkstickstoff 


Ausbringmenge	120 kg/ha
Kalibrierfaktor	1,36
Arbeitsbreite	33
Weitere Düngereinstellungen	

CMS-I-00006026

4.  Neues Produkt hinzufügen.

➔ Ein neues Produkt ist angelegt und aktiviert.

➔ Das neue Produkt heißt "Dünger" und besitzt Standardprodukt Daten.

DÜNGER AUSWÄHLEN 

Kalkstickstoff		<input checked="" type="checkbox"/>
120.0 kg/ha	33.0 m	1.36
Dünger		<input type="checkbox"/>
200.0 kg/ha	24.0 m	1.00
● ● ●		

CMS-I-00006133

8.2 Produkt wählen oder löschen

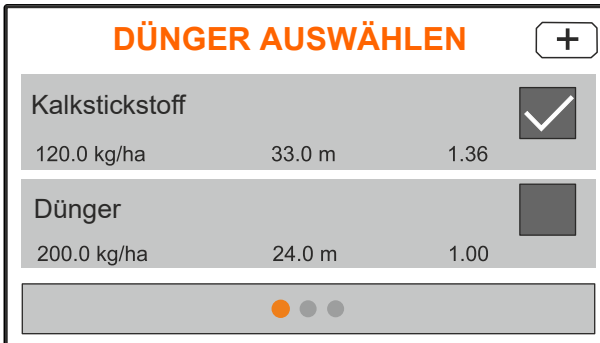
CMS-T-00009043-B.1

1.  Menü "Produkte" aufrufen.

2.  Produktliste auswählen.

3. Bei Bedarf blättern.

4. Produkt auswählen und bestätigen.

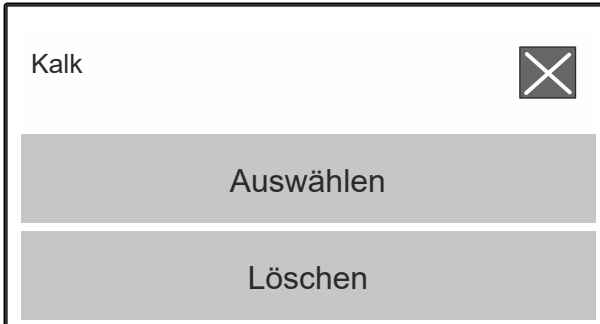


CMS-I-00006133

5. Produkt bearbeiten mit "Auswählen", "Löschen"

oder

 abbrechen.



CMS-I-00006136

8.3 Produktdaten eingeben

CMS-T-00008941-B.1

1.  Menü "Produkte" aufrufen.

2. Gewünschte "Sollausbringung" eingeben.

3. "Kalibrierfaktor" aus der Streutabelle eingeben.

4. Gewünschte "Arbeitsbreite" eingeben.

5. "Weitere Düngereinstellungen" wählen.

6. Unter "Düngertyp" das Produkt wählen.

7. Unter "Limiter-Position" den Wert aus der Streutabelle für die gewünschte Grenzstreuart eingeben.

8. "Streuwerk" wählen.



CMS-I-00006169



CMS-I-00006132

8 | Produkte verwalten
Produktdaten eingeben

9. "Streuscheiben-Solldrehzahl" aus der Streutabelle eingeben.
10. "Streuschaufelposition" für die lange und kurze Streuschaufel aus der Streutabelle eingeben.
11. Unter "Streuscheibe" die montierten Streuscheiben eingeben.

STREUWERK

Streuscheiben-Solldrehzahl	720 l/min
Streuschaufelposition	10 / 40
Streuscheibe	v2

CMS-I-00006129

12. Unter "Randstreuen" die "Solldrehzahl" grenzseitig, "Mengenreduzierung" und "Limiter-Höhe" für das Randstreuen wählen.
13. Unter "Grenzstreuen" die "Solldrehzahl" grenzseitig, "Mengenreduzierung" und "Limiter-Höhe" für das Grenzstreuen wählen.
14. Unter "Grabenstreuen" die "Solldrehzahl" grenzseitig, "Mengenreduzierung" und "Limiter-Höhe" für das Grabenstreuen wählen.

DÜNGER - Dünger

Randstreuen	>
Grenzstreuen	>
Grabenstreuen	>

CMS-I-00006131

15. Unter "Streugut" "Dünger" oder "Sonderstreugut" wählen.

DÜNGER - Dünger


Streugut	Dünger
Kalibrierfaktor bestimmen	⚙️

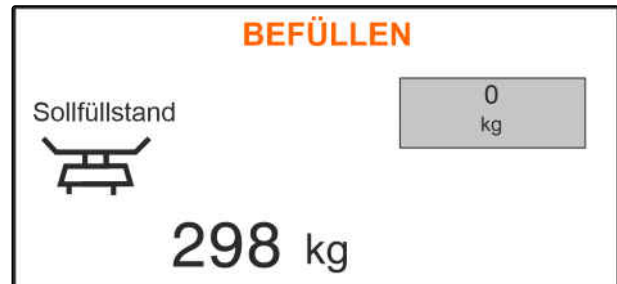
CMS-I-00006130

Behälter befüllen

9

CMS-T-00008267-B.1

1.  Menü "Behälter" aufrufen.
2. "Befüllen" wählen.
3. "Sollfüllstand" eingeben.
4. Maschine befüllen, bis der Sollfüllstand erreicht ist.



CMS-I-00006090



HINWEIS

Wenn die Arbeitsbeleuchtung installiert ist, zeigt die Streufächerbeleuchtung beim Befüllen den aktuellen Sollfüllstand an.

Beleuchtung	Status Sollfüllstand
blinkt langsam	ab 500 kg vor dem Erreichen des Sollfüllstands
blinkt schneller	ab 100 kg vor dem Erreichen des Sollfüllstands
leuchtet permanent	bei erreichtem Sollfüllstand

Kalibrierfaktor im Stand ermitteln

10

CMS-T-00008892-B.1

1. Streuscheibenantrieb ausgeschaltet halten.
2. Streuscheiben demontieren.
3. Kalibrierrutsche an der linken Streuscheibe montieren.
4. Auffangbehälter unterstellen.



5. Menü "Produkte" aufrufen.

6. "Weitere Düngereinstellungen" wählen.



7. Menü "Kalibrieren" aufrufen.

8. Maschinenbetriebsanleitung beachten.

9. "Weiter" wählen.

10. Kalibrierfaktor aus der Streutabelle entnehmen und eingeben.

11. "Weiter" wählen.

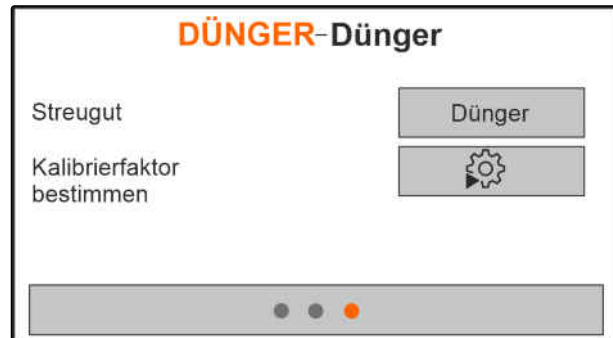
12. Vorgesehene Geschwindigkeit eingeben.

13. Arbeitsbreite eingeben.

14. "Weiter" wählen.

15. Sollausbringmenge prüfen.

16. "Weiter" wählen.

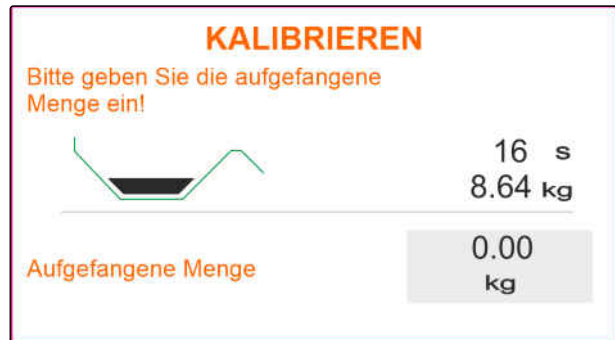


CMS-I-00006229

17. Streuscheibenantrieb einschalten.
 18. Linken Schieber öffnen.
 19. *Wenn der Auffangbehälter gefüllt ist,* linken Schieber schließen.
 20. *Streuscheibenantrieb ausschalten.*
 21. Aufgefangene Menge wiegen.
 22. Gewicht der aufgefangenen Menge eingeben.
 23. "Weiter" wählen.
- ➔ Der neue Kalibrierfaktor wird angezeigt.
24. Kalibrierfaktor speichern
- oder
- um den Kalibrierfaktor zu optimieren,*
Kalibrierung wiederholen.



CMS-I-00006174



CMS-I-00006175

Arbeiten

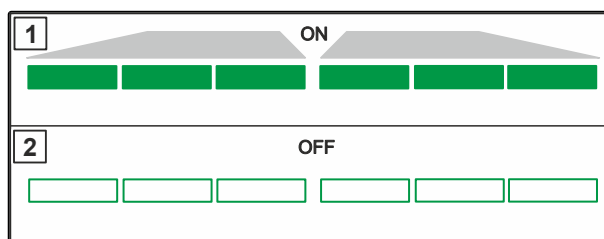
11

CMS-T-00008274-B.1

11.1 Dünger ausbringen

CMS-T-00008257-B.1

- 1 Schieber geöffnet
- 2 Schieber geschlossen




CMS-I-00006176



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Maschine eingestellt
- ✓ Produktdaten eingeben
- ✓ Produkt gewählt
- ✓ Wiegeverfahren zur Bestimmung des Kalibrierfaktors gewählt
- ✓ alternativ: Kalibrierfaktor vor der Arbeit im Stand ermitteln

1.  Menü "Arbeit" aufrufen.
2. Feld befahren.
3. Streuscheiben mit Solldrehzahl antreiben.
4. *Wenn das Wiegeverfahren "manuell" gewählt ist,*
Kalibrierfahrt starten, siehe Seite 31.
5. *Wenn der Einschaltpunkt laut Streutabelle erreicht ist,*



Schieber öffnen.


6. Wenn der Ausschaltpunkt laut Streutabelle erreicht ist,




7. Wenn die Arbeit beendet wird,
Streuscheibenantrieb unterbrechen.

11.2 Kalibrierfaktor manuell während der Fahrt ermitteln

CMS-T-00008977-B.1

1.  Menü "Waage" aufrufen.

2.  Manuelle Kalibrierung starten.

3.  Menü "Arbeit" aufrufen.

4. Feld befahren.

5. Streuscheiben mit Söldrehzahl antreiben.

6. Wenn der Einschaltpunkt laut Streutabelle erreicht ist,




- ➔ Die während der Kalibrierung ausgebrachte Menge wird angezeigt.

7. Wenn mindestens 250 kg Dünger ausgebracht sind,



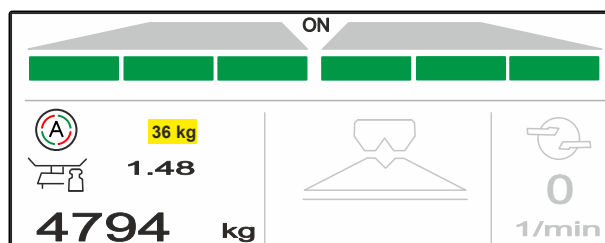
8. Anhalten und Streuscheibenantrieb unterbrechen.

9.  Menü "Waage" aufrufen.

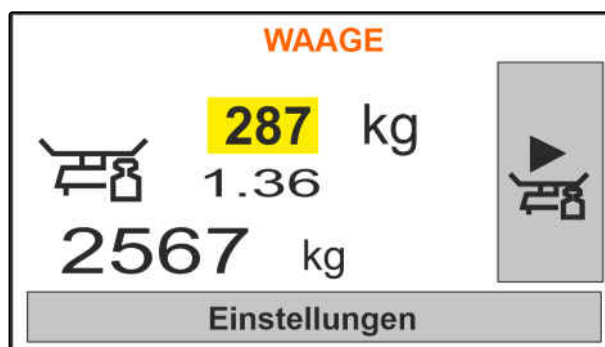
10.  Manuelle Kalibrierung beenden.



CMS-I-00006214




CMS-I-00006215



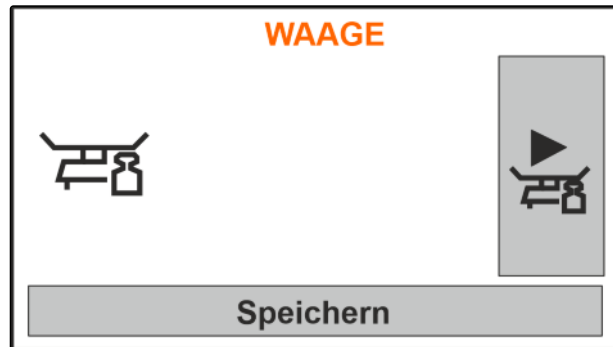
CMS-I-00006217

11. Kalibrierfaktor speichern

oder

 abbrechen.

12. Um den Kalibrierfaktor zu optimieren, Kalibrierfahrt wiederholen.



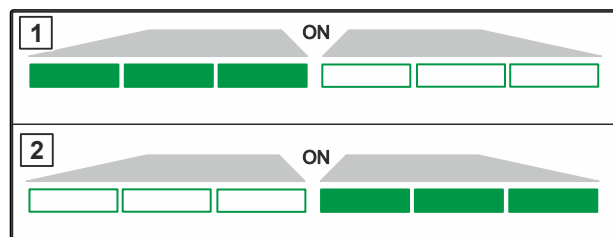
CMS-I-00006218

11.3 Einseitig streuen

CMS-T-00008258-A.1

1 Schieber links geöffnet


2 Schieber rechts geöffnet



CMS-I-00006182

▶  Schieber links öffnen und schließen


oder


 Schieber rechts öffnen und schließen.

11.4 Ausbringungsmenge anpassen

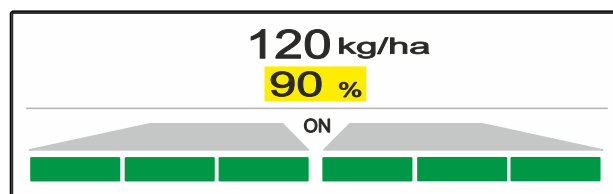
CMS-T-00008260-A.1

Die Sollwert der Ausbringungsmenge kann vor der Arbeit oder während der Arbeit erhöht oder reduziert werden.


▶  Ausbringungsmenge beidseitig um den Mengenschritt erhöhen.

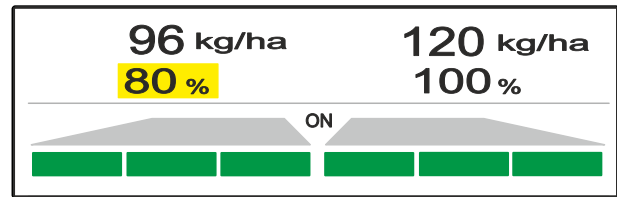
▶  Ausbringungsmenge beidseitig um den Mengenschritt reduzieren.

▶ 100% Ausbringungsmenge beidseitig auf 100 % ändern.





CMS-I-00006221


- ▶  um die Ausbringungsmenge links um den Mengenschritt zu erhöhen, Taste dauerhaft gedrückt halten .



CMS-I-00006220

- ▶  um die Ausbringungsmenge links um den Mengenschritt zu reduzieren, Taste dauerhaft gedrückt halten

- ▶  um die Ausbringungsmenge rechts um den Mengenschritt zu erhöhen, Taste dauerhaft gedrückt halten

- ▶  um die Ausbringungsmenge rechts um den Mengenschritt zu reduzieren, Taste dauerhaft gedrückt halten.

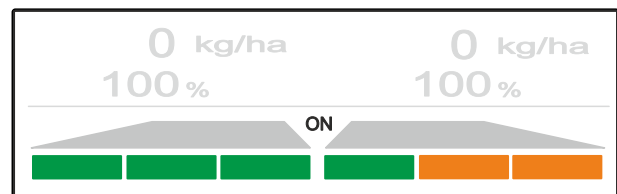
11.5 Teilbreiten schalten

CMS-T-00008980-A.1

Die Arbeitsbreite ist in 6 Teilbreiten aufgeteilt. Die Teilbreiten können von außen beginnend abgeschaltet werden.


Teilbreiten können vor der Arbeit vorgewählt werden, oder während der Arbeit geschaltet werden.

- ▶  Abgeschaltete Teilbreite von links zuschalten.



CMS-I-00006219

- ▶  Teilbreite von links abschalten.

- ▶  Abgeschaltete Teilbreite von rechts zuschalten.

- ▶  Teilbreite von rechts abschalten.

11.6 Grenzstreuen

CMS-T-00008259-B.1

Das Grenzstreuverfahren kann vor Beginn der Arbeit gewählt werden oder während der Arbeit zugeschaltet und abgeschaltet werden.

Das Grenzstreuen kann über die Neigungsverstellung des Grenzstreuschirms angepasst werden.

Das ausgewählte Grenzstreuverfahren wird durch die LED-Leuchte angezeigt.

Normalstreuen, kein Grenzstreuverfahren gewählt.

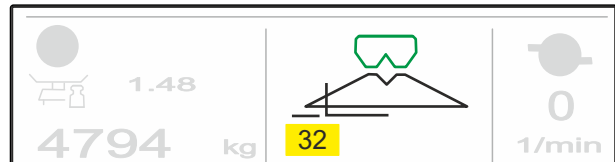


CMS-I-00006186



"Randstreuen" ist gewählt.

Die Neigung des Grenzstreuschirms wird angezeigt.

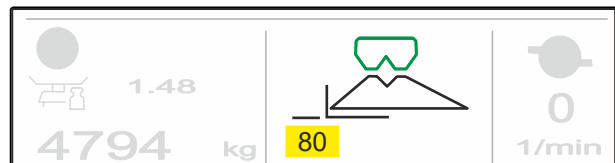


CMS-I-00006185



"Grenzstreuen" ist gewählt.

Die Neigung des Grenzstreuschirms wird angezeigt.

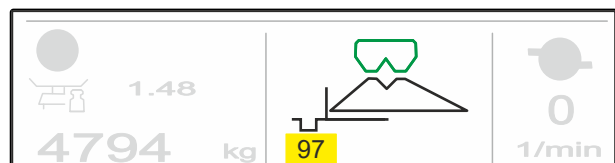


CMS-I-00006184



"Grabenstreuen" ist gewählt.

Die Neigung des Grenzstreuschirms wird angezeigt.



CMS-I-00006183

1. Grenzstreuverfahren wählen.
2. *Um die Arbeitsbreite grenzseitig zu vergrößern,*



Grenzstreuschirm anheben.

oder

um die Arbeitsbreite grenzseitig zu verkleinern,




Grenzstreuschirm absenken.


➔ Die geänderte Neigung des Grenzstreuschirms wird im Produktmenü gespeichert.

3. "Grenzstreuen" wieder abwählen.

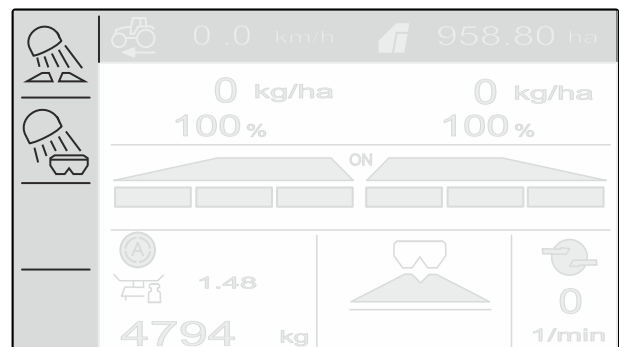
11.7 Arbeitsbeleuchtung verwenden

CMS-T-00008963-B.1

1.  Arbeitsbeleuchtung einschalten.

2. *Wenn*  *mehrmals schnell nacheinander gedrückt wird,* schaltet die Arbeitsbeleuchtung nacheinander folgende Funktionen:

- Gesamte Arbeitsbeleuchtung eingeschaltet
- Nur Streufächerbeleuchtung eingeschaltet
- Nur Behälterbeleuchtung eingeschaltet
- Gesamte Arbeitsbeleuchtung ausgeschaltet




CMS-I-00006188

Behälter entleeren

12

CMS-T-00008276-A.1

1. Streuscheiben demontieren.


2.  Menü "Behälter" aufrufen.

3. "Entleeren" wählen.

4.  , Schieber öffnen.

5. Streuscheibenantrieb einschalten bei Bedarf.

➔ Das angetriebene Rührwerk unterstützt die Entleerung.

6.  , Schieber nach dem Entleeren schließen.

7. Streuscheibenantrieb ausschalten.

8. Der aktuelle Behälterinhalt wird angezeigt.



CMS-I-00006193




Arbeit dokumentieren

13

CMS-T-00008272-A.1

Folgende Arbeitsdaten werden dokumentiert und angezeigt:

- 1** Tagesdaten
- 2** Gesamtdaten
- 3** Arbeitszeit
- 4** Ausgebrachte Menge
- 5** Bearbeitete Fläche

	3	4	5	
	DOKUMENTATION			
				
1	3.3 h	10 kg	0.81 ha	→ O
2	3.3 h	483 kg	68:53 ha	

CMS-I-00006192


1.  Menü "Dokumentation" aufrufen.

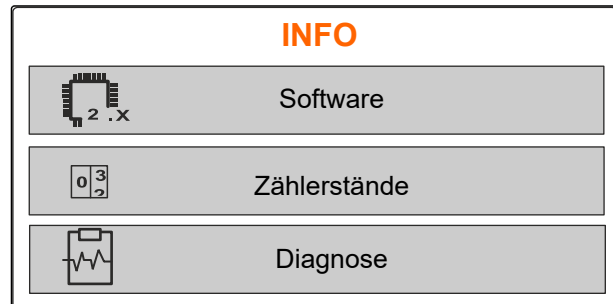
2.  Tagesdaten löschen.

Informationen abrufen

14

CMS-T-00008265-B.1

1.  Menü "Maschine" aufrufen.
2. "Info" wählen.
3. *Um die Software-Informationen oder die Maschinenidentifizierungsnummer abzurufen, "Software" wählen.*
4. *Um die Zählerstände der Maschine abzurufen, "Zählerstände" wählen.*
5. *Um die Diagnose für die Maschine abzurufen, "Diagnose" wählen.*



CMS-I-00006195

Maschine instand halten

15

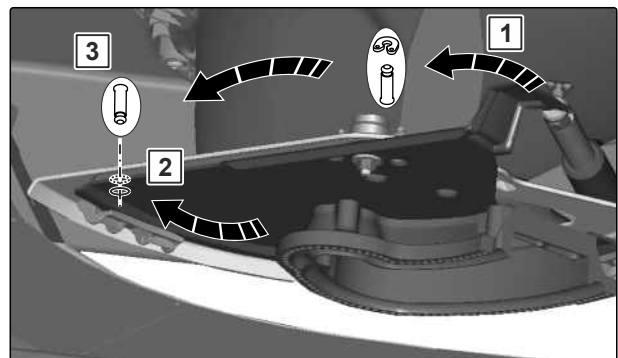
CMS-T-00008266-B.1

15.1 Schieber kalibrieren


CMS-T-00008967-B.1

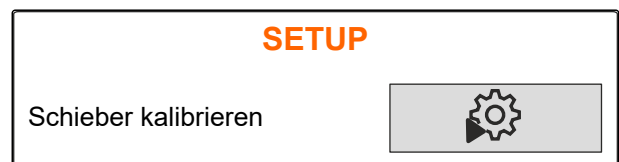
Nach einem Software-Update kann die Kalibrierposition links und rechts eingegeben werden.

1. Werte vor dem Update notieren.
2. Bolzen vom Motor **1** am linken und rechten Schieber aushängen.
3. Schieber in Kalibrierposition **2** bringen, so dass die Bohrungen fluchten.
4. Kalibrierposition mit dem Bolzen vom Motor **3** abstecken.

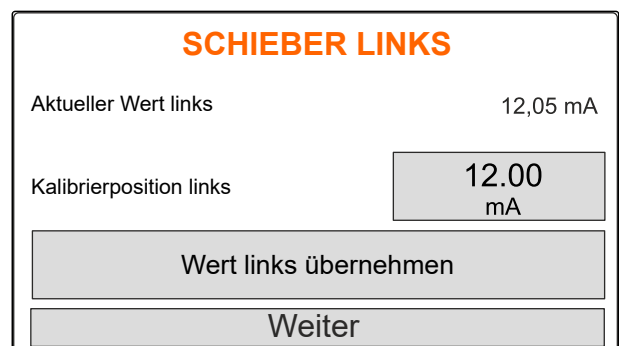


CMS-I-00006201

5.  Menü "Maschine" aufrufen.
6. "Setup" wählen.
7. "Schieber kalibrieren" wählen.
8. "Wert links übernehmen" wählen.
9. "Weiter" wählen.
10. "Wert rechts übernehmen" wählen.
11. "Weiter" wählen.



CMS-I-00006197



CMS-I-00006198

12. Neue Kalibrierposition speichern.

IMPULSE LERNEN		
	links	rechts
Aktuelle Werte	12.05 mA	18.34 mA
Kalibrierpositionen	12.05 mA	11.89 mA

Kalibrierpositionen speichern?

Speichern


CMS-I-00006196

15.2 Waage tarieren

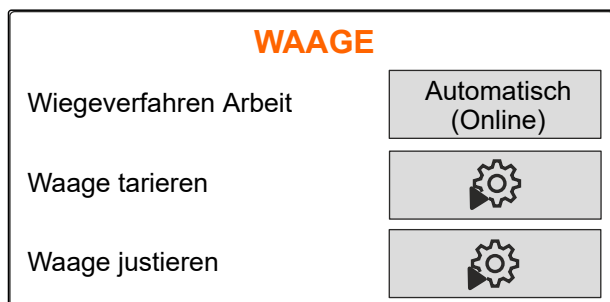
CMS-T-00008968-B.1

Bei leerem Behälter muss die Waage einen Füllstand von 0 kg anzeigen. Andernfalls muss die Waage tarieren werden.

1. Maschine vollständig entleeren.
2. Traktor mit Maschine auf waagerechten, festen Untergrund fahren und Ruhelage der Waage abwarten.

3.  Menü "Waage" aufrufen.

4. "Einstellungen" wählen.
5. "Waage tarieren" wählen.
6. "Weiter" wählen.
7. Neuen Waageparameter speichern.




CMS-I-00006203

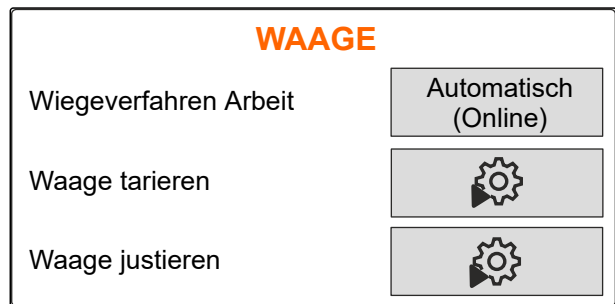
15.3 Waage justieren

CMS-T-00008969-B.1

Die eingefüllte Düngermenge und der angezeigte Füllstand müssen übereinstimmen.

Andernfalls muss die Waage justiert werden.

1.  Menü "Waage" aufrufen.
2. "Waage justieren" wählen.
3. Eine genau abgewogene Mindestmenge von 500 kg in den Behälter einfüllen.
4. Traktor mit Maschine auf waagerechten, festen Untergrund fahren und Ruhelage der Waage abwarten.
5. Das Gewicht der eingefüllten Düngermenge eingeben.
6. "Weiter" wählen.
7. Neuen Waageparameter speichern.




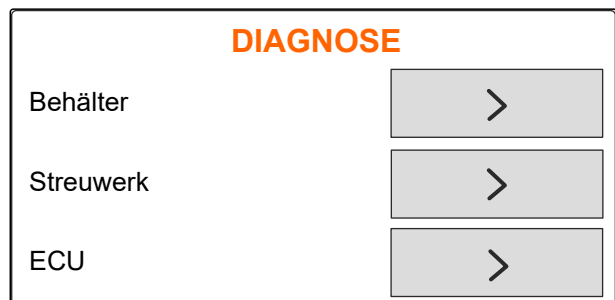
CMS-I-00006203

15.4 Diagnosedaten anzeigen lassen

CMS-T-00008970-A.1

Nur für den Kundendienst

1.  Menü "Maschine" aufrufen.
2. "Diagnose" wählen.
3. Diagnosedaten für "Behälter", "Streuwerk" und "ECU" anzeigen lassen.



CMS-I-00006202

Fehler beheben

16

CMS-T-00008989-B.1

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F45001	Sensor Limiter links ausgefallen	Das Signal vom Wegmesssystem des Linearantriebs für den linken Limiter ist kleiner als 0,5 V.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel zum Linearantrieb beseitigen. ▶ Defekten Linearantrieb (EA460) ersetzen.
F45002	Sensor Limiter rechts ausgefallen	Das Signal vom Wegmesssystem des Linearantriebs für den rechten Limiter ist kleiner als 0,5 V.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel zum Linearantrieb beseitigen. ▶ Defekten Linerarantrieb (EA460) ersetzen.
F45003	Sollwert kann nicht eingehalten werden	Die gewünschte Ausbringungsmenge kann bei der Arbeitsbreite und Geschwindigkeit nicht ausgebracht werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschwindigkeit verringern. ▶ Ausbringungsmenge verringern. ▶ Arbeitsbreite verringern
F45004	Limiter links reagiert nicht	Obwohl der Linearantrieb am linken Limiter eingeschaltet ist, ändert sich nicht der Spannungswert des Wegmesssystems in diesem Antrieb.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Blockade des Limiters beseitigen. ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel zum Linearantrieb beseitigen. ▶ Defekten Linerarantrieb (EA460) ersetzen.
F45005	Limiter rechts reagiert nicht	Obwohl der Linearantrieb am rechten Limiter eingeschaltet ist, ändert sich nicht der Spannungswert des Wegmesssystems in diesem Antrieb.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Blockade des Limiters beseitigen. ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel zum Linearantrieb beseitigen. ▶ Defekten Linerarantrieb (EA460) ersetzen.
F45008	Schieber links nicht vollständig geschlossen	Der linke Schieber wurde nicht vollständig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Linken Schieber schließen.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F45009	Schieber rechts nicht vollständig geschlossen	Der rechte Schieber wurde nicht vollständig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rechten Schieber schließen.
F45010	Schieber links reagiert nicht	Messwert des Sensors am linken Schieber ändert sich nicht, obwohl der Stellmotor des Schiebers eingeschaltet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen an der Kabelverbindung zum Stellmotor beseitigen. ▶ Schieber nach der Kalibrierung wieder in den Stellmotor einhängen. ▶ Defekten Stellmotor (EA461) tauschen.
F45012	Schieber rechts reagiert nicht	Messwert des Sensors am rechten Schieber ändert sich nicht, obwohl der Stellmotor des Schiebers eingeschaltet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen an der Kabelverbindung zum Stellmotor beseitigen. ▶ Schieber nach der Kalibrierung wieder in den Stellmotor einhängen. ▶ Defekten Stellmotor (EA461) tauschen.
F45015	Winkelsensor linker Schieber ausgefallen	Das Signal vom Winkelsensor des linken Schiebers ist kleiner als 4 mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel zum Winkelmotor beseitigen. ▶ Defekten Winkelsensor (NH195) ersetzen.
F45016	Winkelsensor rechter Schieber ausgefallen	Das Signal vom Winkelsensor des rechten Schiebers ist kleiner als 4 mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel zum Winkelmotor beseitigen. ▶ Defekten Winkelsensor (NH195) ersetzen.
F45019	Elektrohubzylinder von Schieber links ausgefallen	Die Stromaufnahme des Stellmotors am linken Schieber liegt über 6A.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Blockade des Schiebers beseitigen. ▶ Defekten Winkelsensor (NH195) austauschen.
F45020	Elektrohubzylinder von Schieber rechts ausgefallen	Die Stromaufnahme des Stellmotors am rechten Schieber liegt über 6A.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Blockade des Schiebers beseitigen. ▶ Defekten Winkelsensor (NH195) austauschen.
F45022	Streuscheiben-Drehzahl wird nicht eingehalten	Die Streuscheiben-Drehzahl weicht um mehr als 50 1/min von der eingestellten Solldrehzahl ab.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehzahl an der Zapfwelle anpassen, bis die korrekte Streuscheiben-Drehzahl erreicht wird.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F45026	Neigungssensor ausgefallen	Neigungssensor liefert auf einer seiner beiden Signale weniger als 4mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel des Neigungssensors beseitigen. ▶ Defekten Neigungssensor (NH186) ersetzen.
F45027	Überstrom am Ausgang: EEL 092/EEL 093 Streufächerbeleuchtung	Die Stromaufnahme der Streufächerbeleuchtung ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lampe und Kabelbaum prüfen ▶ Defekte Lampe (NA297) ersetzen ▶ Defekten Kabelbaum ersetzen
F45028	Linke Wiegezone ausgefallen	Das Signal der linken Wiegezone ist kleiner als 4 mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel der Wiegezone beseitigen. ▶ Defekte Wiegezone ersetzen.
F45029	Rechte Wiegezone ausgefallen	Das Signal der linken Wiegezone ist kleiner als 4 mA.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigungen oder Unterbrechungen am Kabel der Wiegezone beseitigen. ▶ Defekte Wiegezone ersetzen.
F45032	Überstrom am Ausgang: EEL 090 Behälterbeleuchtung	Die Stromaufnahme der Behälterbeleuchtung ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lampe und Kabelbaum prüfen ▶ Defekte Lampe ersetzen ▶ Defekten Kabelbaum ersetzen
F45049	Füllstands-Alarmgrenze unterschritten	Die vom Anwender eingestellte Restmenge im Behälter ist erreicht.	▶ Behälter nachfüllen
F45058	Gewählte Quelle für die Fahrgeschwindigkeit ist nicht vorhanden	Es wird kein Geschwindigkeitssignal vom AmaSpread 2 Terminal empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorhandene Quelle auswählen. ▶ Geschwindigkeitssignal in den Terminaleinstellungen aktivieren.
F45062	Füllstands-Alarmgrenze unterschritten	Die vom Anwender eingestellte Restmenge im Behälter ist erreicht.	▶ Behälter nachfüllen.
F45063	Sollwert kann nicht eingehalten werden	Die gewünschte Ausbringungsmenge kann bei der Arbeitsbreite und Geschwindigkeit nicht ausgebracht werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschwindigkeit verringern. ▶ Ausbringungsmenge verringern. ▶ Arbeitsbreite verringern.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
F45064	Füllstand links zu niedrig	Der linke Leermeldesensor ist nicht mehr bedämpft.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dünger nachfüllen. ▶ Leermelder in den Benutzereinstellungen deaktivieren.
F45065	Füllstand rechts zu niedrig	Füllstand rechts zu niedrig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dünger nachfüllen. ▶ Leermelder in den Benutzereinstellungen deaktivieren.
F45066	Wiegung aktiv, Behälter bald leer. Anhalten und Kalibrierfahrt stoppen	Während einer Kalibrierfahrt fällt der Behälterinhalt unter 300 kg.	▶ Anhalten und Kalibrierfahrt beenden.
F45067	Kalibrierfahrt kann nur im Stillstand gestartet und gestoppt werden	Während der Fahrt wurde die Taste zum Starten oder Beenden der Kalibrierfahrt betätigt.	▶ Anhalten und Kalibrierfahrt starten oder beenden.
F45068	Behälterfüllstand zu gering für Kalibrierfahrt	Behälterfüllstand zu gering für Kalibrierfahrt.	▶ Dünger nachfüllen
F45069	Wiederholter Fehler bei der Bestimmung des Kalibrierfaktors	Während der automatischen Kalibrierung lag der neu berechnete Kalibrierfaktor zweimal unter 0,5.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verstopfung am Schieber beseitigen. ▶ Dünger manuell kalibrieren. ▶ Waage neu kalibrieren. ▶ Sonderstreugut Reis einstellen.

Anhang

17

CMS-T-00008986-A.1

17.1 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00008987-A.1

- Betriebsanleitung des Traktors
- Betriebsanleitung des Anbausteuers

Verzeichnisse

18

18.1 Glossar

CMS-T-00008275-A.1

B

Betriebsstoff

Betriebsstoffe dienen der Betriebsbereitschaft. Zu den Betriebsstoffen gehören beispielsweise Reinigungsstoffe und Schmierstoffe wie Schmieröl, Schmierfette oder Putzmittel.

M

Maschine

Angebaute Maschinen sind Zubehörteile des Traktors. Angebaute Maschinen werden in dieser Betriebsanleitung jedoch durchgängig als Maschine bezeichnet.

T

Traktor

In dieser Betriebsanleitung wird durchgängig die Benennung Traktor verwendet, auch für andere landwirtschaftliche Zugmaschinen. An den Traktor werden Maschinen angebaut oder angehängt.

18.2 Stichwortverzeichnis

A		G	
Adresse		Geschwindigkeit	
<i>Technische Redaktion</i>	4	<i>eingeben</i>	21
Arbeitsanzeige		Grenzstreuschirm	
<i>Beschreibung</i>	13	<i>Neigung anpassen</i>	34
Arbeitsbeleuchtung		Grenzstreuverfahren	
<i>verwenden</i>	35	<i>wählen</i>	34
Arbeitsdaten		I	
<i>dokumentieren</i>	37	Impulse	
Ausbringmenge		<i>pro 100 m ermitteln</i>	20
<i>anpassen</i>	32	K	
Ausschalten	16	Kalibrierfaktor	
B		<i>im Stand ermitteln</i>	28
Basisinformationen	38	<i>Verfahren wählen</i>	23
Bediencomputer		<i>während der Fahrt ermitteln</i>	31
<i>anschießen</i>	15	Kontaktdaten	
<i>konfigurieren</i>	18	<i>Technische Redaktion</i>	4
<i>Überblick</i>	9	L	
Bedienung		Leerstand	
<i>einschalten und ausschalten</i>	16	<i>Hinweis einrichten</i>	22
<i>im Menü navigieren</i>	16	M	
<i>Zahlen eingeben</i>	17	Mengenschritt	
Behälter		<i>eingeben</i>	22
<i>befüllen</i>	27	Menüauswahl	
<i>waagerecht ausrichten</i>	23	<i>Arbeit</i>	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	7	<i>Behälter</i>	9
D		<i>Dokumentation</i>	9
Diagnose	38	<i>Maschine</i>	9
Diagnosedaten		<i>Produkte</i>	9
<i>abrufen</i>	41	<i>Waage</i>	9
E		N	
Einschalten	16	Navigationstasten	
F		<i>verwenden</i>	16
Füllstand		Neigung	
<i>Alarmgrenze eingeben</i>	22	<i>Grenzstreuschirm anpassen</i>	34
Funktion			
<i>Beschreibung</i>	8		

P

Produkt	
<i>anlegen</i>	24
<i>Daten eingeben</i>	25
<i>löschen</i>	25
<i>wählen</i>	25

Q

Quelle des Geschwindigkeitssignals	
<i>Impulse pro 100 m ermitteln</i>	20
<i>Signalsteckdose</i>	19

S

Schieber	
<i>kalibrieren</i>	39
Software	
<i>Identifizierungsnummer abrufen</i>	38
Streuen	
<i>einseitig</i>	32
<i>Grenzstreuverfahren wählen</i>	34
Streuer	
<i>entleeren</i>	36

T

Tasten	
<i>Eingabe</i>	12
<i>Navigation</i>	12, 16
<i>Überblick</i>	12
Terminal	
<i>konfigurieren</i>	18

W

Waage	
<i>justieren</i>	40
<i>tarieren</i>	40

Z

Zahlenwerte	
<i>eingeben</i>	17
Zählerstand	38



AMAZONE

AMAZONEN-WERKE

H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51

49202 Hasbergen-Gaste

Germany

+49 (0) 5405 501-0

amazone@amazone.de

www.amazone.de